



Evamarie Schlenzig

SÜDLICHE ZAUBERMINUTE

Die Sonne sprengt das Wolkensiegel
Und schwimmt, ein matt zerlaufner Klecks.
Doch plötzlich kreuzen hundert Spiegel
Den säbelfechtenden Reflex.

Der Geist erbebt. Denn erzverändert
Zerschmilzt die Welt des Spiegellichts.
Die Berge wogen goldumrändert,
Das Meer erstarrt zum Silber-Nichts.

Die Häuser wie gemalte Leinwand
Bewegen sich im Windeston.
Die Stadt mit Stiege, Turm und Steinwand
Schwankt ohne dritte Dimension.

Ein Fischerschiff erwacht im Hafen,
Am Bug mit einer Krause Schaum,
Und tritt, wie noch nicht ausgeschlafen,
Meergläubig in den leeren Raum.

Und mit der Straße aus dem Meere
Taucht dumpfen Pompes ein Kondukt.
Schulkinder plärren Miserere,
Die Bahre tanzt, die Kerze zuckt.